



Ziegen herumgeworfen, verletzt und getötet Modemarken verbannen Mohair



Südafrika ist der weltweit führende Mohair-Produzent.



Die sanftmütigen Angoraziegen werden für die Schur im Akkord gewaltsam auf den Boden geworfen und erleiden oft blutige Schnittwunden. Farmern zufolge sterben oft über 25 % der Ziegen nach der ersten Schur.



Petition unterzeichnen, Infos & Film ansehen:
www.peta.de/Mohair-Enthuellung-Suedafrika

Ein Enthüllungsbericht von PETA zeigt erstmals das volle Grauen hinter den Kulissen der südafrikanischen Mohair-Industrie: In Film-Aufnahmen ist zu sehen, wie Arbeiter Angoraziegen hin und her zerrren, sie auf den Boden werfen, verstümmeln und sogar töten. Nach Gesprächen mit der Tierrechtsorganisation PETA und Partnerorganisationen haben sich zahlreiche Modeketten dazu entschieden, künftig keine Produkte mit Mohair mehr zu verkaufen, darunter s.Oliver, Tom Tailor, Vero Moda, Zara und H&M.

Systematisches Tierleid:

Tausende toter Tiere vor und nach der Schur

Südafrika ist der weltweit führende Produzent von Mohair. Die Scherer werden pro Stück, nicht pro Stunde bezahlt. Das fördert ein schnelles und deshalb achtloses Arbeiten. Die Angoraziegen tragen blutige Schnittwunden davon.

»Ein Farmer sagte, in einigen Betrieben würden mindestens 25 Prozent der Ziegen noch vor der ersten Schur sterben«, so PETA. »Die erste Schur wird normalerweise mit sechs Monaten vorgenommen. Die Schur raubt den Ziegen ihren natürlichen Kälteschutz. Farmer gaben zu, dass viele Ziegen nach der Schur erfrieren, wenn es kalt, windig und regnerisch ist.« Andere Ziegen seien an ihren Verletzungen gestorben oder verdurstet. Die Arbeiter würden sogar die Leichen der toten Ziegen scheren.

Erfolg: 160 Mode-Unternehmen verkaufen künftig kein Mohair mehr!

160 internationale Mode-Unternehmen haben inzwischen den Ausstieg aus dem Verkauf von Mohair-Produkten erklärt. Die **Tom Tailor Group** steigt bereits nach der Herbst/Winterkollektion 2018 aus. Bei **Esprit** verschwinden die letzten Mohair-Produkte Mitte 2019 aus dem Sortiment und bei der dänischen **Bestseller Group** mit Marken wie **Vero Moda**, **Only** und **Selected** wird es ab spätestens 2020 in den Kollektionen keine Kleidung mit der Wolle der Angoraziegen mehr geben. Auch die **H&M Gruppe** und **Inditex**, eines der weltweit größten Textilunternehmen und Eigentümer von **Zara**, werden Mohair ab 2020 für alle Eigenmarken verbannen. Die **s.Oliver Group** erklärte, ab 2020 bis auf weiteres in allen Kollektionen auf Mohair zu verzichten, nachdem knapp 12.000 Menschen die PETA-Petition an s.Oliver für mehr Tierschutz unterzeichnet hatten.



Delfine pflegen Freundschaften und kennen sich beim Namen

Delfine gehen langjährige Freundschaften ein und kennen sich beim Namen. Australische Forscher haben herausgefunden, dass Delfine über die individuellen Stimmsignale ein faszinierendes soziales Netzwerk kooperativer Beziehungen pflegen und mit ihren Freunden Kontakt halten.

Australische Forscher haben nachgewiesen, dass männliche Große Tümmler, die in Gruppen zusammenleben, von anderen Delfinen innerhalb der Gruppe mit individuellen Stimmsignalen angerufen werden. Die Wissenschaftler nahmen die Laute der Delfine mit Unterwassermikrofonen auf und bestimmten das individuelle Lautsignal, das von jedem Delfin verwendet wurde. Die Analyse deutet darauf hin, dass diese Rufe wie individuelle Namen verwendet werden, so die australischen Forscher. »Unsere Arbeit zeigt, dass die Namen den männlichen Tieren helfen, ihre vielen verschiedenen Beziehungen im Auge zu behalten: Wer sind ihre Freunde, wer sind die Freunde ihres Freundes und wer sind ihre Konkurrenten?«, so Studienleiterin Stephanie King von der *University of Western Australia* in Perth.

»Tiere, die starke soziale Bindungen bilden, neigen dazu, sich stimmlich anzupassen, indem sie sich zu gemeinsamen Rufen zusammenschließen«, schreiben die Biologen in dem renommierten Wissenschaftsmagazin *Current Biology*. »Große Tümmler sind versierte vocal learner, eine besonders seltene Fähigkeit bei Säugetieren, und nutzen das vocal learning, um ihre individuellen, spezifischen Stimmsignale zu entwickeln, mit denen sie ihre Identität ausstrahlen. Individuelle Stimmsignale werden in den ersten Lebensmonaten entwickelt und sind strukturell einzigartig von denen der Artgenossen.« Diese individuellen Stimmsignale seien ein seltenes Beispiel für ein nicht-menschliches Säugetier, das ein gelerntes Vokal-Label verwendet, vergleichbar mit einem menschlichen Namen, so die Wissenschaftler.

Die Verhaltensbiologen untersuchen Delfine in der Meeresbucht Shark Bay in Westaustralien in einem Langzeit-Forschungsprojekt seit 1982. Sie hatten in früheren Studien bereits herausgefunden, dass männliche Delfine zum Teil jahrzehntelange Bündnisse eingehen und diese starken sozialen Bindungen pflegen: Mit Drohnen aufgenommene Videos zeigen, wie befreundete männliche Delfine synchron nebeneinander herschwimmen und mit Brustflossen und Schwanzflossen immer wieder Körperkontakt suchen. Der Körperkontakt und die Synchronisation stärkten die sozialen Bindungen, so die Forscher.

Auch Wale kommunizieren über Laute - und lernen sogar die Sprache der Delfine

Auch Wale kommunizieren mit verschiedenen Klicklauten. Wissenschaftler konnten beispielsweise nachweisen, dass jeder Pottwalclan einen eigenen Dialekt entwickelt, welchen junge Pottwale in den ersten drei Lebensjahren von ihren Müttern und Verwandten erlernen. Doch Wale erlernen je nach Clan nicht nur unterschiedliche Dialekte, sie können sogar Fremdsprachen lernen: Orcas in Gefangenschaft, die sich die Becken mit Delfinen, also einer anderen Spezies, teilen, fangen an, sich wie Delfine zu artikulieren, lernen also sozusagen eine Fremdsprache. Buckelwale erfinden ständig neue Lieder, die im sozialen Kontext erlernt und an nachfolgende Generationen weitergegeben werden. Damit sind die Lieder der Buckelwale der klassische Fall eines echten Kulturguts. Wale pflegen Traditionen und Rituale, die sie an ihre Nachkommen weitergeben, genau wie Menschen das tun.

Quellen: - Stephanie L. King, Whitney R. Friedman et al: Bottlenose Dolphins Retain Individual Vocal Labels in Multi-level Alliances. In: *Current Biology*, Volume 28, Issue 12, p1993-1999.e3, 18 June 2018

[www.cell.com/current-biology/fulltext/S0960-9822\(18\)30615-8](http://www.cell.com/current-biology/fulltext/S0960-9822(18)30615-8)

- Delfine kennen sich beim Namen. Spiegel online, 8.6.2018

- Warum Wale Fremdsprachen können. In: *Freiheit für Tiere* 3/2018

<https://freiheit-fuer-tiere.de/artikel/warum-wale-fremdsprachen-koennen.html>



Jäger erschießt Islandpferd auf der Weide

Mit zwei Einschusslöchern im Hals hat eine Frau ihr Pferd tot auf der Weide in Wilnsdorf (Siegener Land) gefunden.



Bild: Islandpferde auf der Weide. Der Fall von Islandhengst Feykir, der Pfingsten von einem Jäger auf der Weide erschossen wurde, ist kein Einzelfall. Vergangenes Jahr, am 1.10.2017, hatte ein 65-jähriger Jäger in Walsrode vom Hochsitz aus ein Islandpferd erschossen - weil er dachte, es wäre ein Wildschwein.

Als die Pferdebesitzerin am Pfingstmontag auf die Wiese kam, sah sie ihren Islandhengst Feykir tot daliegen - mit zwei Einschusslöchern am Hals. Das Gras war plattgetreten und zeugte vom Todeskampf des Pferdes. Neben dem erschossenen Feykir stand Drifanti, ihr brauner Islandwallach, trauernd mit gesenktem Kopf. Der ältere Wallach, der eine Vorerkrankung hatte, musste daraufhin eingeschlafert werden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Sachbeschädigung. Bei der Obduktion des Hengstes fand man die Kugel eines Jagdgewehrs.

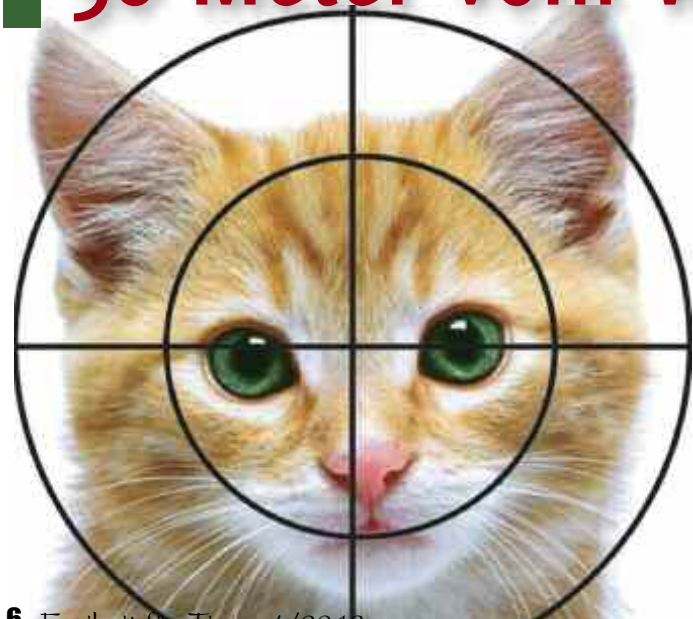
Haustiere als Jägeropfer

Der Tod eines geliebten Tieres ist für die meisten Menschen ein Schicksalsschlag. Was es aber für den einzelnen oder eine Familie bedeutet, wenn das Pferd, der Hund oder die Katze von einem Jäger erschossen wird, ist kaum vorstellbar. Jedes Jahr werden Pferde, Kühe oder andere Tiere auf der Weide »aus Versehen« von Jägern erschossen. Und jedes Jahr werden nach Schätzungen von Tierschutzorganisationen über 300.000 Katzen und etwa 30.000 Hunde von Jägern erschossen oder in Fallen gefangen - mit Absicht.

Quelle: Island-Hengst starb an Kugeln aus Jagdgewehr - Pferd auf der Weide erschossen. Siegener Zeitung, 20.6.2018

Bild: Gilberdstoke - Fotolia.com

Jäger erschießt Kater Jerry 50 Meter vom Wohnhaus entfernt



Ein Jäger hat in Varel (Landkreis Friesland) eine Katze erschossen - auf einer Wiese in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses. »Der Jäger hat Jerry vor unseren Augen erschossen«, berichtet Ingo Schmidt.

Kater Jerry habe sich nur etwa 50 Meter vom Wohnhaus auf einer frisch gemähten Wiese aufgehalten, als der Schuss fiel, berichtet die Nordwest Zeitung am 7.7.2018. Der Jäger habe dann die Katze ins Gebüsch gelegt und sei zu seinem Auto gegangen, um wegzufahren.

Das Ehepaar Schmidt erstattete Anzeige bei der Polizei. Die Polizei beschlagnahmte die Waffen des Jägers und zog den Waffenschein ein. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Tierschutzgesetz wurde eingeleitet.

Quelle: Schwere Vorwurf gegen Jäger aus Varel. Nordwest Zeitung, 7.7.2018.

Bild: www.zwangsbjagung-ade.de



Chris Hemsworth setzt jetzt auf Pflanzenpower

Während der Promotion-Tour für »Avengers: Infinity War« enthüllten Chris Hemsworth und sein Trainer Luke Zocchi: Das Geheimnis von Thors Muskelmasse war seine Umstellung auf vegane Ernährung.

»Es war ein großes Experiment: Wir versuchten zu sehen, ob er seine Muskeln halten kann, wenn er vegan ist«, zitiert Australian Men's Health den Trainer von Chris Hemsworth. »Es überraschte mich wirklich, weil wir alle diese Mentalität haben: 'Ich muss Tierprotein, Protein, Protein essen' - aber du kannst eine Menge Protein aus Hülsenfrüchten erhalten.«

Chris Hemsworth soll die neue Ernährungsweise von seinem jüngeren Bruder Liam übernommen haben, der seit über drei Jahren Veganer ist. »Je mehr Informationen ich über die Misshandlungen von Tieren gesammelt habe, desto weniger konnte ich es mit mir vereinbaren, Fleisch zu essen«, erklärt Liam Hemsworth. »Seit ich vegan bin, geht es mir mental und physisch viel besser.«

Quellen: · Chris Hemsworth's New Diet Hack Is Actually Saving The World. Australian Men's Health. menshealth.com.au/chris-hemsworth-vegan-diet
· Liam Hemsworth: »Ich bin Veganer und habe mich nie besser gefühlt.«
»Freiheit für Tiere« 2/2016



Chris Hemsworth bei der Premiere von »Avengers: Infinity War«

Studie: Vegetarische und vegane Kinderernährung funktioniert



Bei ausreichender Zufuhr von Nahrungsenergie und Nährstoffen wie B12, D3, Eisen und Omega 3 kann eine vegane oder vegetarische Ernährung auch im Kleinkindalter bedarfsdeckend sein. Vegetarisch und vegan ernährte Kleinkinder zeigen im Vergleich zu Mischköstlern eine vergleichbare normale Entwicklung von Körpergewicht und Körpergröße.

Bei der Vegmed 2018, dem medizinischen Fachkongress zu pflanzenbasierter Ernährung in Berlin, berichtete Prof. Dr. Markus Keller, Professor für Vegane Ernährung an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM), über die Ergebnisse der VeChi Diet-Studie. In dieser Studie wurde untersucht, was vegetarische, vegane und mit Mischkost ernährte Kleinkinder in Deutschland essen und wie die Nährstoffzufuhr zu bewerten ist.

»Ein wichtiges Ergebnis der Studie ist, dass sowohl die vegetarisch und vegan ernährten Kinder als auch die Mischköstler eine vergleichbare und normale Entwicklung von Körpergewicht und Körpergröße zeigen. Dies ist ein erster Hinweis darauf, dass eine vegetarische und auch eine vegane Ernährung im Kleinkindalter bedarfsdeckend sein kann«, erklärte Prof. Dr. Keller.

Quelle: Vegetarische und vegane Kinderernährung. Studie zeigt: vegetarische und vegane Ernährung funktioniert: presseportal.de, 19.04.2018



Ulrike Volkerts: »Melden Sie Tierquälerei!«

Tatort-Schauspielerin Ulrike Folkerts steht hinter einem rot-weißen Absperrband. Auf dem Boden ist die weiße Markierung eines Hunde-Körpers zu erkennen, daneben ein Halsband an einer schweren Stahlkette - an diesem Tatort kommt jede Hilfe zu spät. Zusammen mit PETA appelliert Ulrike Folkerts, bekannt als Tatort-Kommissarin Lena Odenthal, an alle Tierfreunde, hinzusehen, wenn Tiere leiden: »Melden Sie es, wenn Tiere gequält werden!«

»Tiere sind tolle Lebensbegleiter«

»Tiere waren einfach immer in meinem Leben wichtig«, erzählt Ulrike Folkerts. »Ich hatte eine Katze gefunden, so fing das alles an. Ich habe die nach Hause geschleppt und durfte sie dann auch behalten«, berichtet die Schauspielerin aus ihrer Jugend. »Ich hatte fünf oder sechs Hunde in meinem Leben und habe das genossen, mit ihnen zu spielen, spazieren zu gehen und Zeit zu verbringen. Ich habe also einfach ein Herz für Tiere und ich finde, sie sind tolle Lebensbegleiter. Und sie sind ja auch in vieler Hinsicht wirklich wohltuend im Zusammenleben mit uns Menschen.«

»Melden Sie es, wenn Tiere gequält werden!«

Doch Tiere werden bundesweit rund um die Uhr zu Opfern von Misshandlungen und tierschutzwidriger Haltung. Die Tatort-Schauspielerin fordert alle Tierfreunde auf, aktiv zu werden: »Wer Zeuge davon wird, dass Tiere schlecht behandelt oder vernachlässigt werden, ob beim Nachbarn, auf der Weide oder beim Spaziergang im Park, sollte den betreffenden Tierhalter zum Gespräch auffordern: 'Können wir kurz reden? Ich sehe, dass das, was Sie hier mit Ihrem Tier machen, nicht in Ordnung ist. Muss das sein? Haben Sie nicht Lust, das Tier nett zu behandeln? Das tut Ihnen doch nichts. Das ist Ihr Begleiter, das ist Ihr Freund. Warum sind Sie so hart zu dem Tier?' - Das heißt, durchaus in eine Konfrontation gehen. Aber wenn der Tierhalter nichts macht, die Missstände den Behörden melden oder PETA informieren. Und dann wird sicher etwas passieren.« So bestehe die Chance, Tierleben zu retten.

Allein PETA erreichten im letzten Jahr rund 3.400 Meldungen über Tierquälereien. Es braucht also mutige Menschen, die aktiv werden, Beweise sammeln, sich an Behörden und Veterinärämter wenden, sich nicht entmutigen lassen.

»Ich möchte, dass Sie nicht wegschauen, wenn Sie sehen, dass ein Tier leidet, misshandelt oder auch nur schlecht behandelt wird«, so der Appell von Ulrike Folkerts. »Melden Sie es den Behörden! Melden Sie es PETA!«

Was Sie tun können

PETA unterstützt Tierfreunde dabei, systematische Fälle von Grausamkeit an Tieren an die Öffentlichkeit und zur Anzeige zu bringen. Sollten Sie als Privatperson oder in Ihrer Rolle als Mitarbeiter, Praktikant, Besucher o. ä. Zeuge von Tierleid in Mast- oder sonstigen Betrieben, beim Ausstallen oder im Schlachthof, im Zoo oder im Zirkus, im Tierversuchslabor, beim Züchter, beim Tierhändler oder andernorts werden, melden Sie den Fall bitte bei den zuständigen Behörden oder treten Sie mit PETA in Kontakt. Auf diese Weise wurden schon viele Tierschutz-Skandale aufgedeckt.

Weitere Informationen & Formular,
um Tierquälerei an PETA zu melden:
www.peta.de/whistleblower



Foto: Marc Zehnbach / Haarm: Malin Ugg, Ilona Hieber (Piaf Mitchell)



TATBESTAND
TIERQUÄLEREI
MELDEN SIE ES, WENN TIERE
GEQUÄLT WERDEN! **ULRIKE FOLKERTS**

